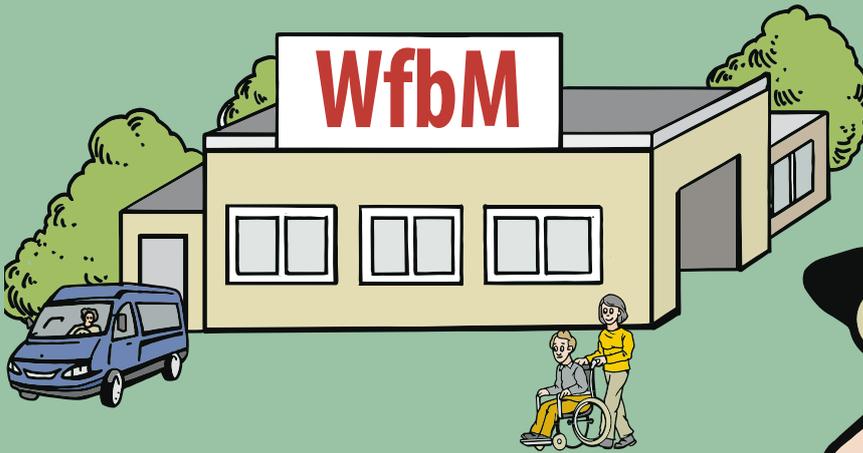


Sicherheits-Beauftragte im Betrieb

Erklärt in Leichter Sprache





Sicherheits-Beauftragte im Betrieb

Erklärt in Leichter Sprache

Das Heft haben Mitarbeiter vom
Zentrum für Leichte Sprache bei ForUM e.V. in Hamburg
in Leichter Sprache geschrieben.



Was steht auf welcher Seite?

Vorwort

Seite 5

Warum sind Sicherheits-Beauftragte wichtig?

Seite 9

Sicherheits-Beauftragte haben keine
rechtliche Verantwortung

Seite 14

Was machen Sicherheits-Beauftragte?

Seite 16

Wer unterstützt die Sicherheits-Beauftragten
bei ihrer Arbeit?

Seite 20

Die BGW hilft Ihnen

Seite 23

Wer hat das Heft gemacht?

Seite 25

Vorwort

Für die Sicherheit in der Werkstatt. Oder im Betrieb.

In diesem Heft stehen Infos und Tipps.

Für Mitarbeiter von Werkstätten
für Menschen mit Behinderung
zum Thema:

Sicherheits-Beauftragte in Werkstätten.

Sicherheits-Beauftragte sind Frauen
oder Männer.



Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben.
Leichte Sprache können alle gut verstehen.



Hier können Sie lesen:

- Was sind Sicherheits-Beauftragte?
- Was machen Sicherheits-Beauftragte in der Werkstatt?
- Wie können Sicherheits-Beauftragte helfen?
- Mit wem arbeiten Sicherheits-Beauftragte zusammen?

Vorwort

Was sind Sicherheits-Beauftragte in einer Werkstatt?

Alle Mitarbeiter können Sicherheits-Beauftragte in einer Werkstatt werden.

Sicherheits-Beauftragte in einer Werkstatt haben sehr wichtige Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Sie achten darauf, dass kein Unfall passiert.
- Oder dass Mitarbeiter nicht krank werden.
Durch die Arbeit, die sie machen.
In schwerer Sprache heißt das:
Mitarbeiter müssen vor Berufs-Krankheiten geschützt werden.



Jeder Betrieb muss Sicherheits-Beauftragte haben.
Dafür gibt es ein Gesetz.

Das Gesetz heißt: **SGB VII.**

Das heißt: Sozial-Gesetz-Buch 7 für die gesetzliche Unfall-Versicherung.



Jeder Mitarbeiter ist Experte für den eigenen Arbeits-Platz.
Das bedeutet: An Ihrem Arbeits-Platz kennen Sie sich gut aus.

Sie wissen:

- Da kann ein Unfall passieren.
- Oder davon kann ich krank werden.



Für die Sicherheit in der Werkstatt sind Sicherheits-Beauftragte wichtig.
Das machen Sicherheits-Beauftragte zum Beispiel:

- Sie sind **Berater** für die **Gruppen-Leitung**.
- Sie sind Ansprech-Partner für die anderen Mitarbeiter in der Werkstatt.
- Sie sind Mitglied der Arbeits-Schutz-Organisation.
- Sie sind Vorbild beim Arbeits-Schutz.
Damit keine Unfälle passieren.
- Sie sind Vorbild beim Gesundheits-Schutz.
Damit Mitarbeiter von der Arbeit nicht krank werden.



Vorwort

In dieser Broschüre sind viele wichtige Infos.

Für Ihre Arbeit als Sicherheits-Beauftragter.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Ihre Berufs-Genossenschaft



Warum sind Sicherheits-Beauftragte wichtig?

Alle Mitarbeiter in der Werkstatt sollen auf die Sicherheit achten.

- Bei der Arbeit.
- An dem Arbeits-Platz.



Keiner darf sich selbst in Gefahr bringen.
Und keiner darf einen anderen Menschen in Gefahr bringen.

Die **Werkstatt-Leitung** oder die Gruppen-Leitung muss ihre Mitarbeiter schulen.



Sie müssen den Mitarbeitern etwas über die Gefahren sagen.

Zum Beispiel dazu:

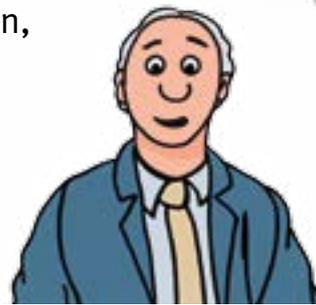
- Was kann ich machen, damit keine Unfälle passieren.
- Worauf muss ich achten, damit Mitarbeiter nicht krank werden.
Von ihrer Arbeit.
- Wie muss ein guter Arbeits-Platz aussehen?

Warum sind Sicherheits-Beauftragte wichtig?

Für alle diese Sachen gibt es Regeln.

Die Werkstatt-Leitung muss ihren Mitarbeitern diese Regeln sagen.

Die Werkstatt-Leitung muss darauf achten, dass alle Regeln für die Sicherheit eingehalten werden.



Wozu braucht man dann noch Sicherheits-Beauftragte?

Sie haben bestimmt schon gefährliche Sachen bei der Arbeit gesehen.
Oder Sie haben schon einmal einen Unfall verhindert.

Sie sind Experte an ihrem Arbeits-Platz.
Sie wissen:

- Das ist wichtig, um Unfälle zu vermeiden.
- So kann die Gesundheit geschützt werden.



Sie achten auch auf andere Mitarbeiter.

Sie achten zum Beispiel auf:

- Sichere und gesunde Arbeits-Plätze für alle Mitarbeiter.
- Gute Zusammen-Arbeit in der Gruppe.
- Weniger Stress beim Arbeiten.
- Bessere Arbeits-Bedingungen.
Mehr Spaß bei der Arbeit.



Sie unterstützen Ihre Gruppen-Leitung dabei:

- Beim Planen der Arbeit.
- Beim Abschaffen von Gefahren.
- Beim Einrichten von sicheren und
gesunden Arbeits-Plätzen.



Die Gruppen-Leitung hat Verantwortung.

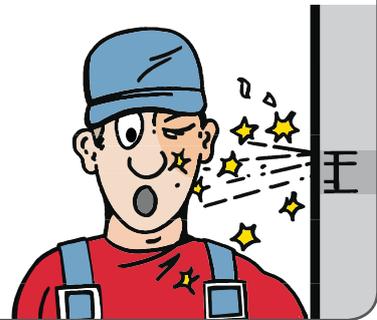
Die Gruppen-Leitung kann besser Verantwortung haben,
wenn Sicherheits-Beauftragte helfen.

Warum sind Sicherheits-Beauftragte wichtig?

Ihr Experten-Wissen ist wichtig für sichere und gute Arbeit in der Werkstatt.

Sicherheits-Beauftragte können der Werkstatt zum Beispiel helfen:

- Dass Mitarbeiter nicht krank werden.
Durch die Arbeit, die sie machen.
- Dass weniger Arbeits-Unfälle passieren.



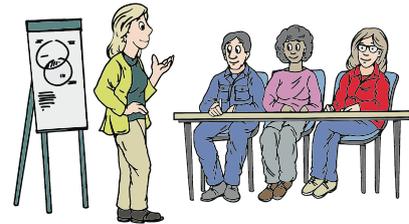
Werkstätten, die Sicherheits-Beauftragte haben, sind ein gutes Vorbild.

- Für andere Werkstätten
- Für andere Betriebe.



Sicherheits-Beauftragter sein lohnt sich auch für Sie:

- Sie können sich weiterbilden.
Zum Beispiel durch Schulungen und Seminare.



- Sie bekommen mehr Experten-Wissen.
- Sie arbeiten mit Menschen vom Arbeits-Schutz zusammen.
- Sie sind für andere Mitarbeiter sehr wichtig.

- Sie haben bessere Möglichkeiten,
eine andere Arbeit zu finden.
Zum Beispiel auf dem 1. Arbeits-Markt.
Das bedeutet:
Sie können auch in einer Firma arbeiten.
Oder Sie können in einem Büro arbeiten.



Ihr Experten-Wissen kann Ihnen weiterhelfen.

Und Sie helfen den anderen Mitarbeitern in der Werkstatt.

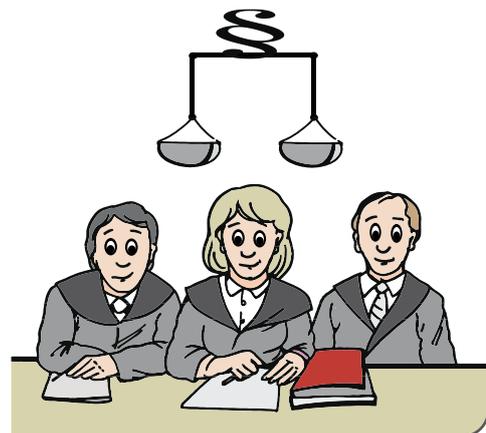
Sicherheits-Beauftragte haben keine rechtliche Verantwortung

Als Sicherheits-Beauftragter in einer Werkstatt haben Sie eine sehr wichtige Aufgabe.

Aber Sie haben nicht die Verantwortung, wenn ein Unfall passiert. Oder wenn ein Mitarbeiter krank wird. Weil die Arbeit so schwer ist.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Ein Mitarbeiter hat einen Unfall.
- Sie haben die Gefahr nicht vorher gesehen.
- Sie können keine Schuld an dem Unfall bekommen.
- Sie können nicht bestraft werden.
- Die Verantwortung hat die Werkstatt.



Dafür gibt es Gesetze.

Ein Gesetz ist das **SGB VII.**

Das heißt: Sozial-Gesetz-Buch 7.



Ein anderes Gesetz dafür ist das **Arbeits-Schutz-Gesetz.**

- Die Verantwortung für den Arbeits-Schutz hat die Werkstatt.
- Die Verantwortung für den Gesundheits-Schutz hat die Werkstatt.



Was machen Sicherheits-Beauftragte?

Sie sollen ein Vorbild für andere Mitarbeiter sein!

Zum Beispiel:

- Sie ziehen immer sichere Arbeits-Kleidung an.

Zum Beispiel:

Sie tragen geschlossene Schuhe.

Sie tragen nicht offene Sandalen.

- Sie achten auf Schutz-Kleidung.

Zum Beispiel:

Sie tragen **Ohren-Schützer.**

Wenn Sie eine Arbeit machen,
die viel Lärm macht.



Oder Sie tragen eine Schutz-Brille.

- Sie achten auf schwächere Mitarbeiter.
- Sie halten Ihren Arbeits-Platz sauber und ordentlich.

Dann sind Sie ein gutes Vorbild für andere
Mitarbeiter.



Als Sicherheits-Beauftragter können Sie Ihre Gruppen-Leitung unterstützen!

Sie können Ihre Gruppen-Leitung zum Beispiel fragen:

- Was kann ich als Sicherheits-Beauftragter für Sie machen?
- Auf was soll ich als Sicherheits-Beauftragter besonders achten?



Es ist wichtig, dass Sie Gefahren sehen!

Zum Beispiel:

- Es fehlt ein Schild im Lager: **Rauchen verboten!**
- An einer Maschine passiert immer wieder fast ein Unfall.
- Einige Mitarbeiter tragen keine Schutz-Kleidung.
- Ein **Kabel ist im Weg.** Und die Mitarbeiter stolpern immer wieder über die gleiche Stelle.



Was machen Sicherheits-Beauftragte?

Sprechen Sie mit Ihrer Gruppen-Leitung, wenn Sie Gefahren sehen.

Machen Sie Vorschläge:

- So kann die Gefahr abgeschafft werden.
- So kann der Arbeit-Platz sicherer werden.



Tipps:

So hört die Gruppen-Leitung Ihnen zu:

- Machen Sie auf Fehler und Gefahren aufmerksam.
Aber drängen Sie der Gruppen-Leitung Ihre Meinung nicht auf.
- Sprechen Sie die Gruppen-Leitung an.
Zum Beispiel:
Nach der Arbeit.
Oder in der Pause.
Wenn Zeit für ein Gespräch ist.
- Machen Sie Vorschläge, damit alle besser und sicherer arbeiten können.
- Versuchen Sie es zu verstehen, wenn die Gruppen-Leitung eine andere Meinung hat.
- Erzählen Sie:
Das ist gut beim
Arbeits-Schutz und
Gesundheits-Schutz.
Das ist schlecht beim
Arbeits-Schutz und
Gesundheits-Schutz.



Wer unterstützt die Sicherheits-Beauftragten bei ihrer Arbeit?

Der Arbeits-Schutz und der Gesundheits-Schutz ist **Team-Arbeit**.

Team ist ein englisches Wort. Es heißt auf deutsch **Gruppe**.

Team-Arbeit bedeutet:

- Alle können ihre Ideen sagen.
- Alle überlegen zusammen, wie es gemacht werden soll.

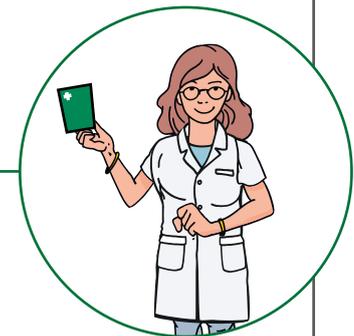


Diese Personen beraten und unterstützen Sicherheits-Beauftragte bei ihrer Arbeit:

- Die **Fach-Kraft** für Arbeits-Sicherheit. Das ist ein Experte, zum Beispiel für sichere Maschinen am Arbeits-Platz.



- Der **Betriebs-Arzt**. Er kann Ihnen viele Fragen beantworten.



Zum Beispiel:
Was kann man tun,
damit Mitarbeiter nicht krank werden?
Durch die Arbeit.

- Der Werkstatt-Rat



Auch der **ASA** unterstützt Sicherheits-Beauftragte bei ihrer Arbeit.
ASA ist eine Abkürzung.
ASA heißt: Arbeits-Schutz-Ausschuss.

Der Arbeits-Schutz-Ausschuss ist eine Gruppe.
In der Gruppe arbeiten viele Menschen zusammen.

Dazu gehören:

- Die Werkstatt-Leitung
- Der Betriebs-Arzt
- Die Fachkraft für Arbeits-Sicherheit
- Der Sicherheits-Beauftragte

Der ASA trifft sich 4 mal im Jahr.



Die Sicherheits-Beauftragten
von den Werkstätten
können im ASA über die Probleme
im Arbeits-Bereich sprechen.



Wer unterstützt die Sicherheits-Beauftragten bei ihrer Arbeit?

Alle diese Personen müssen gut zusammen arbeiten.

Dann können zum Beispiel die Arbeits-Plätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderung sicherer werden.

Und es gibt weniger Unfälle.

Und weniger Mitarbeiter werden durch ihre Arbeit krank.



Die BGW hilft Ihnen

BGW ist eine Abkürzung.

BGW heißt: Berufs-Genossenschaft für
Gesundheits-Dienst und Wohlfahrts-Pflege.



Die BGW ist eine Versicherung.

In dieser Versicherung sind alle Mitarbeiter von einer
Werkstatt versichert.

Die Werkstatt bezahlt Beiträge
an die Versicherung.



Das bedeutet: Die Werkstatt bezahlt Geld an die Versicherung.

Die BGW kümmert sich um ihre Versicherten:

- Dass sie bei der Arbeit gesund bleiben.
- Dass sie bei der Arbeit fit bleiben.

Die BGW hilft, wenn bei der Arbeit
ein Unfall passiert.

Und die BGW hilft, wenn jemand durch
die Arbeit krank wird.



Die BGW hilft Ihnen

Die Sicherheits-Beauftragten und die Werkstatt werden auch von der BGW unterstützt.

Die BGW macht zum Beispiel Schulungen für Sicherheits-Beauftragte. Wenn Sie an so einer Schulung teilnehmen wollen, dann sagen Sie das:

- Ihrer Gruppen-Leitung.
- Oder der Sicherheits-Fachkraft in Ihrer Werkstatt.

Dann kann die Gruppen-Leitung oder die Sicherheits-Fachkraft mit der BGW sprechen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre BGW



Wer hat das Heft gemacht?

Sicherheits-Beauftragte im Betrieb – Erklärt in Leichter Sprache

Ausgabe: Juni, 2019

Das Heft gibt es seit August 2011.

Die Berufs-Genossenschaft für Gesundheits-Dienst
und Wohlfahrts-Pflege (BGW) hat die Rechte an diesem Heft.

Herausgeber

Berufs-Genossenschaft für Gesundheits-Dienst
und Wohlfahrts-Pflege (BGW)

Hauptverwaltung

Pappelallee 33/35/37

22089 Hamburg

Telefon 040 - 202 07 0

Fax: 040 - 202 07 24 95

www.bgw-online.de



Bestell-Nummer

BGW-20-00-004

Fachliche Beratung

Petra Draband, BGW-Präventionsdienst Köln

Matthias Wilhelm, BGW-Produktentwicklung

Text

Zentrum für Leichte Sprache bei ForUM e. V., Hamburg

Redaktion

Linda Tappe, BGW-Kommunikation

Wer hat das Heft gemacht?

Bilder

Werner Pollak, Grafik-Design + Illustration

Logo Leichte Sprache

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

More information at www.inclusion-europe.org/etr

Gestaltung und Satz

werbe.art.kontor, Hamburg

Druck

Schirmer Medien GmbH & Co. KG, Ulm-Donautal





Dieses Heft ist in Leichter Sprache.

Man kann es leicht lesen.

In diesem Heft stehen Infos und Tipps.

Für die Sicherheit in der Werkstatt.

Oder im Betrieb.

Die BGW ist auch im Internet.

Das ist die Adresse:

www.bgw-online.de